

SeniorenNetzwerk
Altstadt - Nord
im Deutschen Roten Kreuz 



SeniorenNetzwerk Altstadt - Nord

Aktivitäten

04

April

2025

05

Mai

2025

SeniorenNetzwerk Altstadt - Nord

c/o Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen

Krefelder Str. 57, 50670 Köln

www.veedelnetz.de

E-Mail: seniorennetzwerk.nord@gmail.com

Redaktionsteam Herausgabe und v.i.S.d.P

B. Cramer D.Gehenzig K.Stallmann K. Wegerich

Kontakt Redaktionsteam

redaktion.seniorennetzwerk.nord@googlemail.com

Eine Änderung der eingereichten Texte bleibt vorbehalten.

Druck: Hundt Druck GmbH

Informationen aller SeniorenNetzwerke Kölns erhalten Sie unter www.seniorennetzwerke-koeln.de



Wir empfehlen den Roman der Französin Karine Tuil "Diese eine Entscheidung" (dtv Taschenbuch). Eine Untersuchungsrichterin entscheidet hierin über die Festsetzung oder Freilassung eines jungen Mannes, gegen den ein Terrorismusverdacht vorliegt.

Hinzu kommen persönliche Verquickungen der Richterin, die zu einer folgenschweren Entscheidung führen.

Eine sehr spannende Lektüre, die Sie bis zum Ende fesseln wird.

Sponsor Lions-Hilfswerk Köln-Caligula e.V. 

Gruppen des SeniorenNetzwerks

Wandergruppe

Angebot des Seniorennetzwerks Rodenkirchen:

Wandern mit Einkehr – bitte unbedingt anmelden!

jeden Dienstag 10:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Rodenkirchen.

Info: Herr Dreyer; Tel: 0157 717 8972

franz-josef.dreyer@gmx.de

Singkreis

Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1

jeden 2. und 4. Freitag von 10:30 – 11:30 Uhr

Freitag 11.4 und 25.4

Freitag 9.5 und 23.5

Info Frau Seredszus, Tel. 0221 859923

singkreis@veedelnetz.de

Veedel - Stammtisch

am 2. Freitag im Monat um 17:00 Uhr

Freitag, 11.4 und 9.5

„Die Weißenburg“, Weißenburgstr. 66

Info Frau Stallmann, Tel. 0221 6907070

stammtisch@veedelnetz.de

Spielegruppe

Am vierten Montag im Monat um 14:30 Uhr, Ende offen

Montag, 28.4 und Montag 26.5

Bitte vorher zur Bestätigung des Termins anrufen

Seniorenwohnhaus der GAG, Brabanter Str. 32, Köln

Info Frau Probst 0221 731287

Literaturkreis „Lesen macht glücklich“

Info Frau Walter, Tel. 0221 245829

r.walter@veedelnetz.de

Kulturgruppe

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Anmeldung zu den Terminen ist immer erforderlich

Donnerstag, 3. April

Schweizer Schätze aus dem Museum Langmatt

Treffpunkt 12:00 am Eingang zum Wallraf-Richartz-Museum

Kostenlose Führung

Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa.

Donnerstag, 15. Mai

Führung über den Melaten Friedhof – 200 Jahre Leben und Sterben in Köln

Treffpunkt 13:00 Haltestelle Melaten

(Aachener Straße, Linien 1 und 7)

Der während der französischen Besatzungszeit Kölns (1794-1814) angelegte Melaten-Friedhof geht auf Napoleon Bonapartes Dekret zurück, das Beerdigungen innerhalb von Orten untersagte. Er wurde am 29. Juni 1810 eingeweiht. Sein Name geht auf die Heimstätte für Leprakranke zurück, die sich hier befand und 1243 erstmalig als „hof to Melaten“ urkundlich erwähnt wird: Eine der vier Kölner Leprosorien (lateinisch „campus leprosi“), die wegen der Ansteckungsgefahr außerhalb der Stadtmauern lagen. Neben ihr befand sich vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts die Hinrichtungsstätte Rabenstein.

Kegelgruppe

„Keine ruhige Kugel schieben!“

Die Gruppe ist derzeit nicht aktiv. Wenn Sie gerne kegeln möchten melden Sie sich bitte bei:

Frau Probst, Tel. 0221 731287

Lesen stärkt die Seele!

Das wußte schon der französische Philosoph und Schriftsteller Voltaire, dem dieses Zitat zugeschrieben wird.



Auch die UNESCO konnte sich der Bedeutung des Lesens und des Zaubers, der von Büchern ausgeht, nicht entziehen und erklärte im Jahr 1995 den **23. April** zum **“Welttag des Buches”**. Dabei hat sich die UN-Organisation für Kultur und Bildung von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, anlässlich des Namenstages des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken: Alle Männer sind an dem Tag aufgerufen, der Dame ihres Herzens eine rote Rose zu schenken, während die Frauen ihrem

Angebeteten ein Buch geben. Darüber hinaus ist der 23. April der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes, der als Autor des Don Quijote als Spaniens Nationaldichter gilt (Quelle: Wikipedia)

Seit 1996 wird dieser Welttag auch in Deutschland gefeiert und es finden zahlreiche Aktionen statt: Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Stiftungen, Schulen und Lesebegeisterte begehen den UNESCO-Welttag des Buches mit einem großen Lesefest, wobei nicht nur das Lesen, sondern auch Bücher und die Rechte der Autoren

gewürdigt werden. (Quelle: <https://www.welttag-des-buches.de>)

Dass wir heute aus einer schier unendlichen Anzahl von Büchern auswählen können, ist nicht zuletzt der **Erfindung** des modernen **Buchdrucks** in Europa um 1440 von **Johannes Gutenberg** zu verdanken. Wurden vorher Bücher als Handschriften hergestellt und mühselig manuell kopiert – im Mittelalter fast ausschließlich in den Skriptorien der Klöster – ermöglichte Gutenbergs Erfindung durch die auswechselbaren Buchstaben einer Satzschrift in einer Druckpresse die flexible, relative kostengünstige und vor allem schnelle Erstellung größerer Auflagen. Der Mainzer Goldschmied Gutenberg entwickelte eine Reihe von Verfahren und Geräten, die zu einem effizienten Buchdruck führten und auch die Druckfarbe entscheidend verbesserten. Durch diese Erfindung wurde das Buch zu einem Massenartikel, der für eine breitere Allgemeinheit erschwinglich wurde. Sie war aber auch ein bedeutender kulturhistorischer Einschnitt, der die Reproduktion von Wissen in einem zuvor nie gekannten Ausmaß ermöglichte und eine allgemeine Alphabetisierung und die humanistische Bildungsrevolution einleitete: Der Buchdruck schuf die Grundlage der heutigen Wissensgesellschaft und trug entscheidend zur Entfaltung der Wissenschaften bei. (Quelle: Wikipedia).

Neben der kulturhistorischen Bedeutung und Wissensvermittlung ermöglicht Lesen das Eintauchen in spannende Abenteuer und Geschichten und das Entdecken fremder Kulturen ganz bequem von zu Hause aus. Und wer die Vielfalt der Bücherwelt lieber gemeinschaftlich erleben möchte, ergattert vielleicht einen der begehrten Plätze in unserem Literaturkreis – ein Versuch lohnt sich und wir drücken die Daumen!

Text: Katja Wegerich

Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe

Gehen Sie gerne spazieren, möchten sich unterhalten, haben Sie Lust auf gemeinsame Unternehmungen? Fällt Ihnen manchmal die Decke auf den Kopf oder ist es Ihnen einfach langweilig?

Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe ist vielleicht die Lösung:



Kölsch Hätz
Nachbarschaftshilfen

Seit 1997 organisiert Kölsch Hätz in vielen Kölner Stadtteilen Kontakte mit Nachbarn zu ehrenamtlich tätigen Menschen. An 13 Standorten in 30 Veedeln können Sie sich melden, wenn Sie ein wenig Abwechslung in Ihrem Leben suchen. Ehrenamtliche in

Altersgruppen von 20 bis ins hohe Alter melden sich bei Kölsch Hätz und werden zu einer Sprechstunde eingeladen. Hier erfahren Sie, wie sie eingesetzt werden können und werden beraten.

Sie als Nachbarn haben natürlich Vorstellungen und Wünsche die während eines Besuchs von Kölsch Hätz Koordinatorinnen oder Koordinatoren erfragt werden. Dies ist wichtig, um eine passgenaue Vermittlung mit Ehrenamtlichen zu schaffen.

Im Koordinatorenteam des jeweiligen Standorts wird dann besprochen, wer zueinander passen könnte. Wenn die Wünsche und Vorstellungen der Nachbarn und der Ehrenamtlichen zusammenpassen, wird ein Termin für den Vermittlungsbesuch vereinbart. Zu diesem Vermittlungsbesuch wird die Ehrenamtliche von der Koordinatorin, die Sie schon vom Hausbesuch kennen, begleitet. Nach diesem Gespräch zum Kennenlernen vereinbaren Sie gemeinsam ein nächstes Treffen.

Oft ist dies der Beginn einer guten nachbarschaftlichen Beziehung oder manchmal auch einer Freundschaft.

Kontakt info@koelschhaetz.de und 0221 16 40 797 (AB)

Text: Klaus Stallmann

Stadtteilfrühstück am Mittwochmorgen



Jeden vierten Mittwoch des Monats laden wir Sie zum Frühstück ein. Sie können bei uns interessante Vorträge hören, Gespräche führen, Menschen kennenlernen, unsere Angebote entdecken und mit Gleichgesinnten Verabredungen treffen oder auch Ihre Pläne zu neuen Angeboten im Netzwerk vorstellen.

Informationsthemen

Mi., 23. April 2025

Keine Referentin

Mi., 28. Mai 2025

Thema noch nicht festgelegt

Ort

Gemeindesaal der Christuskirche
(barrierefreie Einrichtung)
Dorothee-Sölle-Platz 5, 50672 Köln

KVB-Linie 3, 4, 5 bis Friesenplatz oder Hans-
Böckler-Platz

KVB-Linie 12, 15 bis Christophstr. / Mediapark
S-Bahn DB Bahnhof West

Zeit 10:30 Uhr – 12:30 Uhr (**Einlass 10:20 Uhr**)

Umlagebeitrag für das Frühstück erbeten.

Ansprechpartner:

Frau Stallmann 0221 6907070

fruehstueck@veedelnetz.de

Bitte melden Sie sich ab, wenn Sie nicht kommen können.